

Auf 28 Kilometern führt Sie dieser Rundkurs immer entlang des grünen Elbufers. Wer hier unterwegs ist, spürt die Verbundenheit der Magdeburger mit ihrer Elbe. Sie durchqueren liebevoll angelegte Parklandschaften und überqueren den Fluss per historischer Gierfähre oder außergewöhnlicher Brückenkonstruktionen.

Ein Einstieg in die Route ist überall entlang des Flusses möglich. Wir beginnen mit unserer Tour vor der Tourist Information Magdeburg im Breiten Weg 22. Bevor Sie von hier aus in Richtung Norden aufbrechen, sollten Sie noch einen Stopp auf dem **Alten Markt** ① einlegen. Umgeben von historischen Fassaden dominieren das Alte Rathaus aus dem 12. Jahrhundert sowie der goldene Magdeburger Reiter den Marktplatz.

Am Elbufer angelangt, passieren Sie die mittelalterliche **Lukasklause** ②, in der es heute alles über Magdeburgs weltberühmten Erfinder Otto von Guericke zu entdecken gilt. Die Route führt Sie über den **Wissenschaftshafen** ③. Hier entsteht zwischen den historischen Hafenkranen ein modernes Viertel mit innovativen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die erste Elbüberquerung der Tour verläuft über den Herrenkrugsteg, eine der längsten und schönsten Fußgängerhängebrücken in Deutschland.

HERRENKRUGPARK

Der historische Herrenkrugpark gehört mit Biergarten, Golfplatz und Pferderennbahn zu den beliebtesten Ausflugszielen der Magdeburger.

TIPP

Über die breite Allee der Herrenkrugstraße geht es zu einer der größten Freizeitattraktionen Magdeburgs: dem **Elbauenpark** ④. Zur Bundesgartenschau im Jahr 1999 ist hier aus einem ehemaligen Militärgelände ein beeindruckender Freizeitpark entstanden. Auf den fast 100 Hektar sind zahlreiche Abenteuer garantiert. Schon von weitem ist der Jahrtausendturm, das

Wahrzeichen des Freizeitparks, zu erkennen. In dem 60 Meter hohen Holzturm bekommen Besucher einen spannenden Einblick in 6.000 Jahre Menschheitsgeschichte.

ELBAUENPARK

Mit Kletterpark, Riesenseilrutsche, Sommerrodelbahn und Rutschenturm bietet der Elbauenpark jede Menge Action.

TIPP

Die Route folgt weiter dem Elberadweg und führt jetzt entlang der Alten Elbe. Auf dem Deich im ostelbischen Stadtteil Cracau können Sie entscheiden: Entweder Sie folgen der Abkürzung durch den **Stadtpark Rotehorn** ⑤. Hierbei gilt es die Fußgängerbrücke am Wasserfall zu überqueren. Oder Sie radeln weiter in Richtung Süden. In diesem Fall erwarten Sie schon bald einzigartige Ausblicke auf die Auenlandschaft. Vom Deich fällt der Blick auf den Prester See. Graureiher und Biber gehören hier zu den Anwohnern.



otto radelt gern
entlang der Elbe

Ihr nächstes Ziel ist die Kreuzhorst, ein Naturschutzgebiet mit herrlichem Auenwald. Unter hübschen Baumalleen, vorbei an großen Feldern geht es zur Anlegestelle der **Gierseilfähre Westerhüsen** ⑥. Mit der Fähre, befestigt an einem langen Drahtseil, gelangen Sie zurück ans westliche Elbufer.

GIERSEILFÄHRE

Interessant: Zur Fortbewegung nutzt die Fähre allein den Druck des anströmenden Wassers der Elbe.

TIPP

Auf den Spuren des Elberadwegs sind Sie jetzt in Richtung der Salbker Seen unterwegs. Vorbei an dem historischen Wasserturm sowie dem Sportboothafen erreichen Sie den urbanen Stadtteil Buckau. Hier lohnt ein Abstecher in den Kiez. Kleine Ateliers von Kunsthandwerkern und Designern laden zum Schlendern ein. Auf Höhe der Sternbrücke mündet auch die Abkürzung durch den Stadtpark wieder auf der Route.

Im **Klosterberggarten** ⑦ lohnt ein Blick auf die detailverliebte Gestaltung. Der erste Volksgarten im deutschsprachigen Raum wurde vom General-Gartendirektor der königlich-preussischen Gärten Peter Joseph Lenné konzipiert. Das eindrucksvolle Gesellschaftshaus sowie die Gruson-Gewächshäuser stechen hier hervor.

Als nächstes erreichen Sie Magdeburgs Altstadt. Über die Hegelstraße mit ihren prachtvollen Gründerzeitbauten gelangen Sie am Ende der Route zu den Highlights der Landeshauptstadt: Dem **Magdeburger Dom** ⑧, der ersten gotischen Kathedrale Deutschlands, sowie dem **Kloster Unser Lieben Frauen** ⑨. In der romanischen Klosteranlage sind heute internationale Werke der Gegenwartskunst zu Hause.



Informationen zu geführten Radtouren erhalten Sie bei uns.



Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
Tel. 0391 63601-402
info@visitmagdeburg.de

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
9.30 – 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertage
9.30 – 15.00 Uhr



Tourist Information im Ottonianum Magdeburg
Domplatz 15
39104 Magdeburg
Tel. 0391 99017421

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag
10.00 – 17.00 Uhr
geschlossen am
24.12. und 31.12.



Alle Radtouren in digitaler Form finden Sie unter www.visitmagdeburg.de/radfahren

Sie suchen Abwechslung vom Radfahren? Erkunden Sie die Ottostadt bequem im roten Doppeldeckerbus, zu Fuß oder an Bord der Weißen Flotte. **Informationen und Buchung unter www.visitmagdeburg.de/stadtfuehrungen**

IMPRESSUM HERAUSGEBER: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus Magdeburg, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 8380-321, Fax 0391 8380-397, kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de BILDNACHWEIS: Archiv des MD TV EBH e.V., Dominik Ketz (Titelmotiv), www.AndreasLander.de (1), Magdeburg Marketing, www.AndreasLander.de (3), www.magdeburger-platte.de (1), MVGM, www.AndreasLander.de (1) REDAKTION/GESTALTUNG: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, 4-visions mediagroup, Magdeburg | DRUCK: Quedlinburg Druck GmbH | STAND: April 2021 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Magdeburg an der Elbe mit dem Fahrrad erkunden

GESAMTSTRECKE: ca. 28 km / Alternativroute 17 km
REINE FAHRZEIT: ca. 2 h / Alternativroute 1 h
REINE GEHZEIT: ca. 7 h / Alternativroute 4 h
WEGBESCHAFFENHEIT: gut ausgebaute Strecken, meist asphaltiert, eben und zu großen Teilen abseits von Straßen
EMPFEHLUNG: geeignet als Tagestour, familientauglich

Hinweis: Diese Route enthält eine Fährverbindung  (Saisonal in Betrieb von März bis Oktober.)

- LEGENDE**
- Routenvorschlag 
 - Alternativroute 
 - Elberadweg 
 - Sehenswertes 



Auf gut 20 Kilometern Länge führt der Elberadweg direkt durch die Innenstadt. Entlang des westlichen Elbufers verbindet er zwischen Wissenschaftshafen und Klosterberggarten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den Alten Markt, das historische Domviertel und die Hegelstraße.